

„Sozialunternehmen – Lösung unserer sozialen und ökologischen Herausforderungen?“

Prof. Dr. Eva Alexandra Jakob

Juniorprofessur für Social Entrepreneurship



Photo by sutirta budiman on Unsplash

Das bedeutet: Unternehmerisch Welten verbinden.



Studierende untereinander
und mit Startups.



Hochschulen mit Lehr- und
Förderungskonzepten.



Unternehmen,
Ministerien, Vereine.



Non-Profits mit
unternehmerischen Methoden.

Das Institut für Entrepreneurship und Innovation

Wir stärken Region und Wirtschaft durch die Innovations- und Gründungskompetenzen der Universität Bayreuth.



Dr. Petra Beermann
Geschäftsstelle



Prof. Dr. Matthias Baum
Lehrstuhl Entrepreneurship
und digitale Geschäftsmodelle



Prof. Dr. Rodrigo Isidor
Lehrstuhl
HRM & Intrapreneurship



Prof. Dr. Eva Jakob
Juniorprofessur für Social
Entrepreneurship



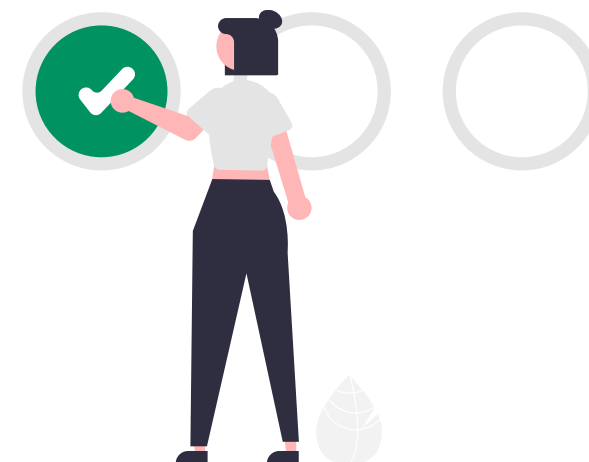
Prof. Dr. Rebecca Preller
Lehrstuhl
Entrepreneurial Behavior

Ziel heute: Einblick, Herausforderungen, Ihre Möglichkeiten.

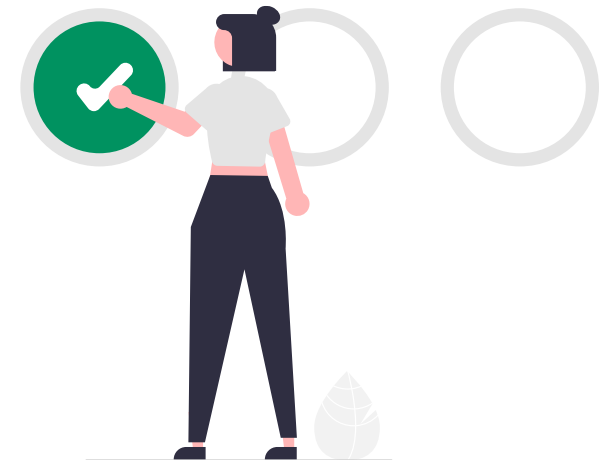
1. Was ist Social Entrepreneurship?
2. Was ist anders an Social Entrepreneurship?
3. Was sind Herausforderungen für Social Entrepreneurship?
4. Wie können Sie tätig werden?



Wer von Ihnen hat bereits von Sozialunternehmen gehört?



Welche Eigenschaften haben Sozialunternehmer*innen
Ihrer Meinung nach?



1 | Was ist Social Entrepreneurship?

Startup und Social Entrepreneurship Szene im Vergleich.

Welche Rolle spielen Frauen? Bei Socials eine deutlich größere.

Bei Startups

- ca. 20 % Gründerinnen
- ca. 37 % weibliche Beschäftigte

Bei Social Enterprises

- ca. 50 % Gründerinnen
- ca. 62 % weibliche Beschäftigte



Was ist Social Entrepreneurship?

Social Entrepreneur



Die einzelne
Person

Social Enterprise



Die
Organisation

Social Entrepreneurship



Der
Prozess

Social Entrepreneurship...

...ist unternehmerisches Verhalten für die Gesellschaft.

- **Ausgangspunkt**
Unsere größten **gesellschaftlichen Herausforderungen**
(z.B. Vereinsamung, Klimawandel)
- **Vorgehen**
Unternehmerische Methoden nutzen, um **innovative Lösungen** zu entwickeln
- **Form**
Gründung **neuer Organisation** oder **Transformation bestehender Organisation**



Discovering hands

Nutzt den überlegenen Tastsinn sehbehinderter Frauen.



- **Ausgangspunkt**

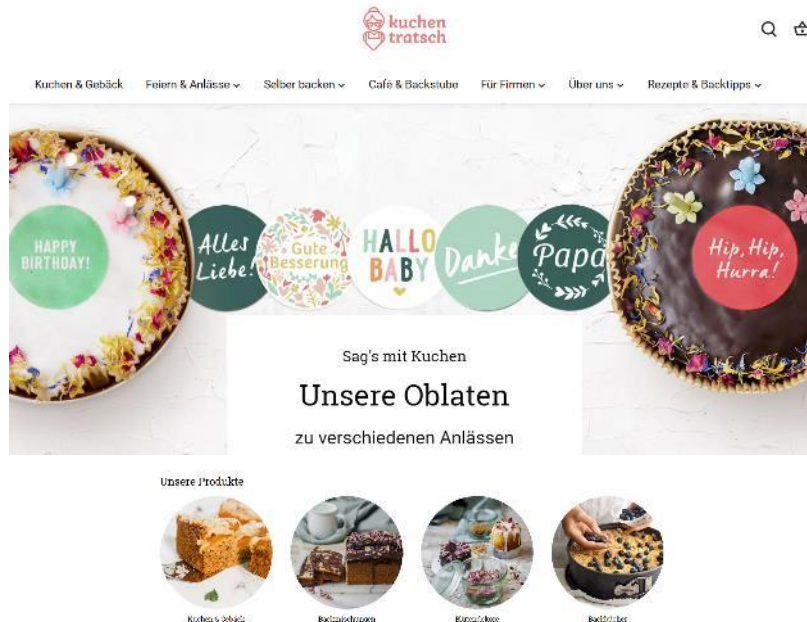
Jedes Jahr erkranken in Deutschland 70.000 Frauen an Brustkrebs. Bei rund 18.000 verläuft die Erkrankung tödlich.

- **Lösung**

Medizinisch Taktile Untersucher:innen ertasten 30 % mehr und 50 % kleinere Gewebeveränderungen.

Kuchentratsch

Integration von Senior*innen in ein Geschäftsmodell und damit in die Gesellschaft.



■ Ausgangspunkt

Senior*innen vereinsamen und müssen sich mit häufig niedriger Rente auskommen.

■ Lösung

Deutschlandweiter Kuchenversand an Privat- und Firmenkund*innen mit Senior*innen als Bäcker*innen und Lieferant*innen.

Reckhaus

Produzent von Insektenbekämpfungsmitteln wird Pionier der Insektenrettung.

- **Ausgangspunkt**

Seit 1998 haben wir in Deutschland 76 Prozent der Insektenbiomasse verloren.

- **Lösung**

Mit Gütesiegel „Insect respect“ wird Kompensation durch Ausgleichsflächen geschaffen, Entwicklung von Lebendfallen.



Social Entrepreneurship: Was ist neu?

Hybridität statt Unicorn. Es wird Bestehendes gemischt, das vorher getrennt war.

1. Performance-Verständnis und Messung

Gesellschaftlicher Beitrag + Profit

2. Geschäftsmodell

Zielgruppen inkl. Wirkungsempfänger*innen

3. Einkommensmodell & Governance

Strukturen für Wirkung

4. Scheitern

Konsequenzen für Gründer:innen/Investor:innen,
aber auch Benachteiligte

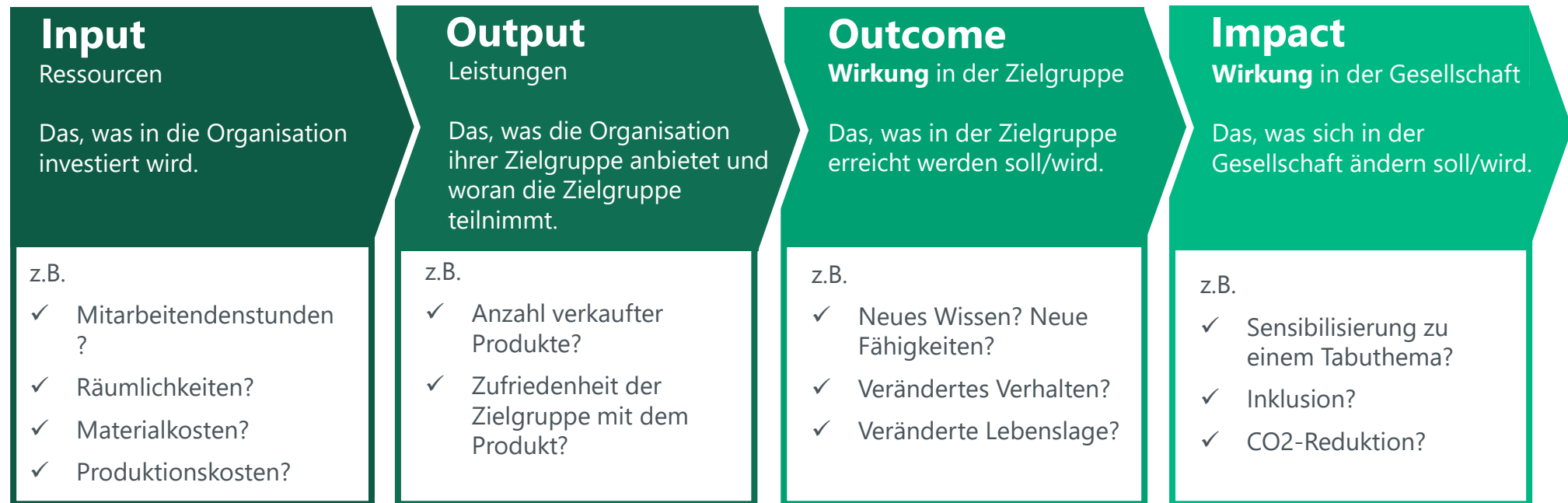


Anders 1: Performance-Verständnis und -Messung

Nicht nur Businessmodell, sondern auch **Wirkungsmodell**.

Anders 1: Performance-Verständnis und -Messung

Nicht nur Businessmodell, sondern auch **Wirkungsmodell**.



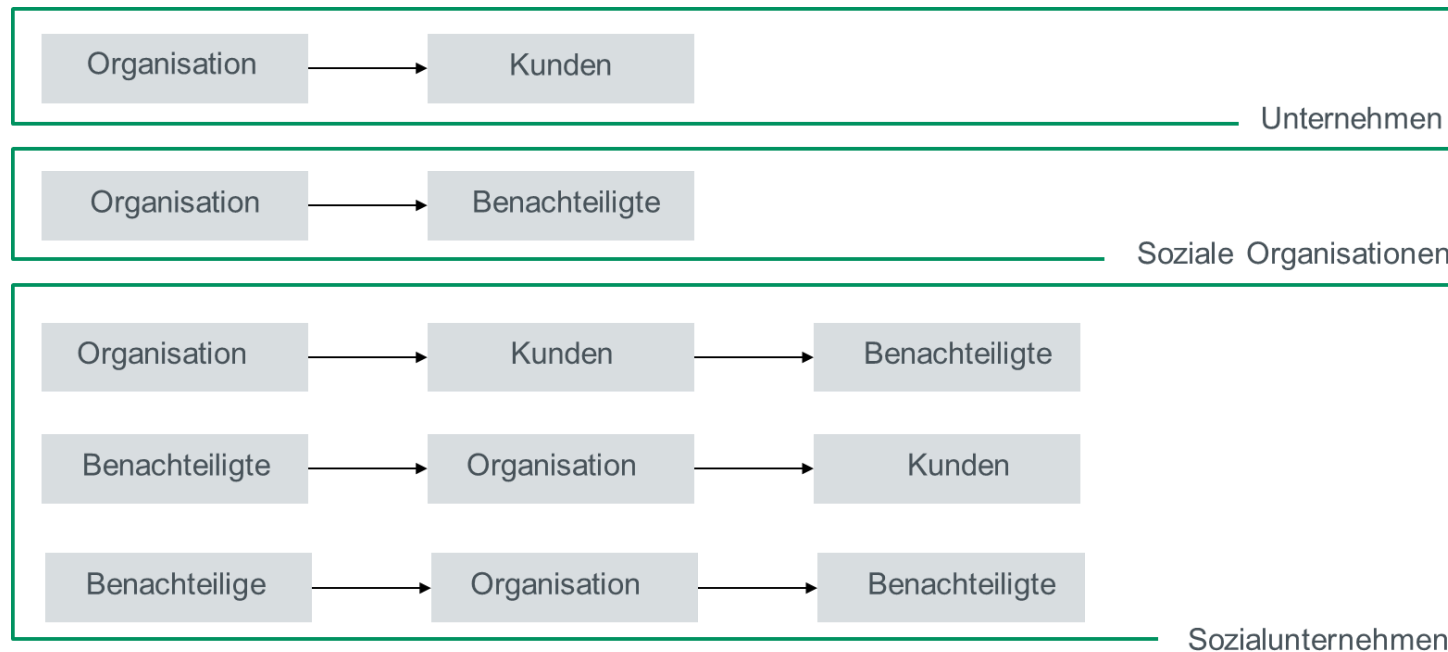
Anders 2: Zielgruppe inkl. Wirkungsempfänger*innen

Wertschöpfung mit Rollentausch.



Anders 2: Zielgruppe inkl. Wirkungsempfänger*innen

Wertschöpfung mit Rollentausch.

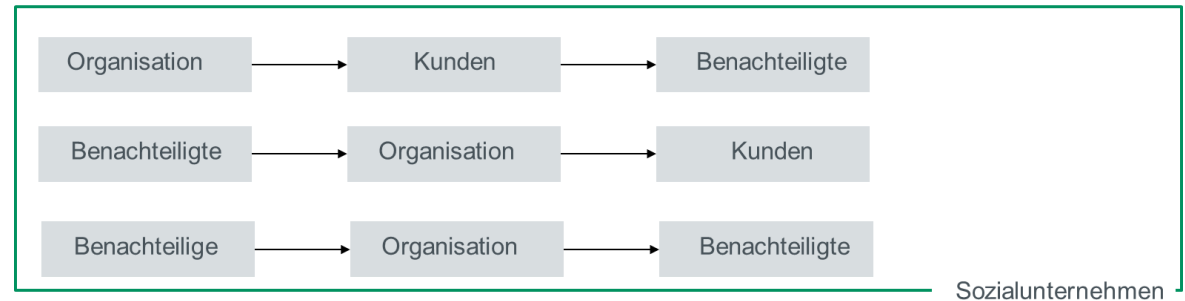


Anders 2: Zielgruppe inkl. Wirkungsempfänger*innen

Wie unterschiedliche Sozialunternehmen funktionieren können.



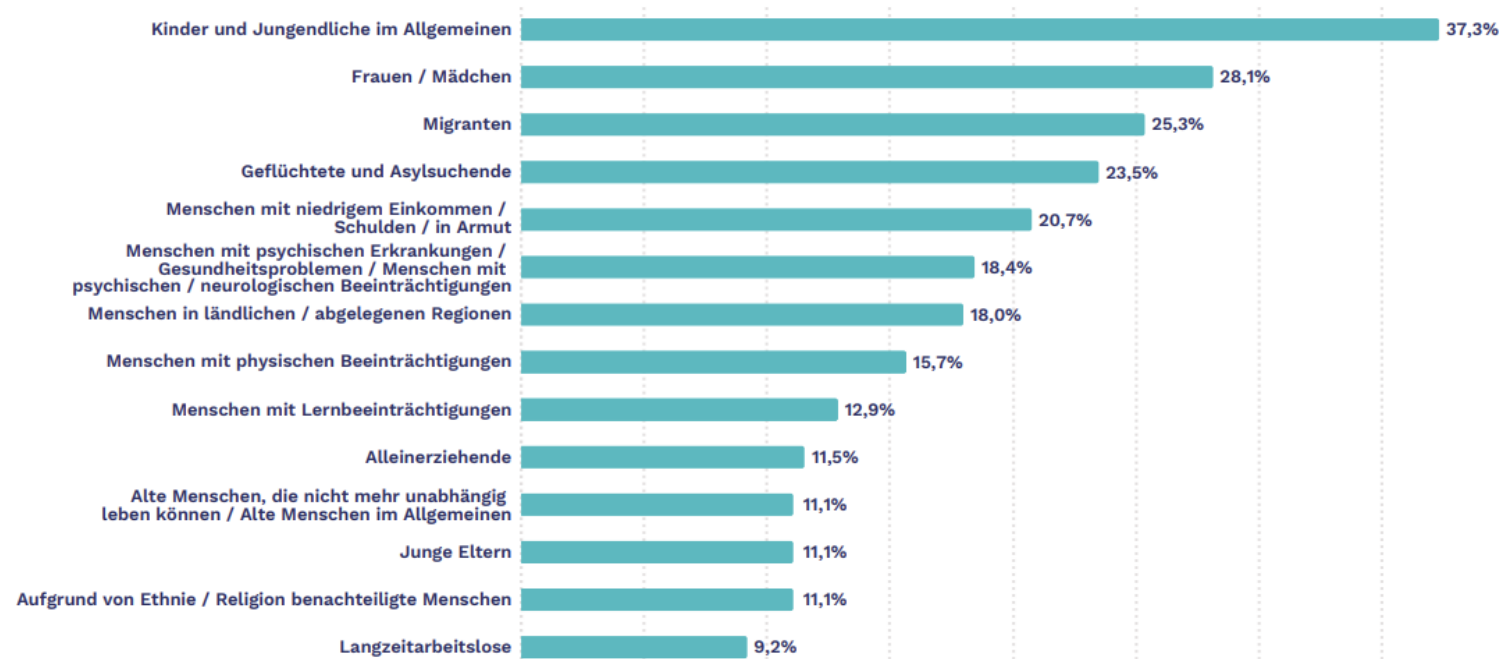
d::



Sozialunternehmen

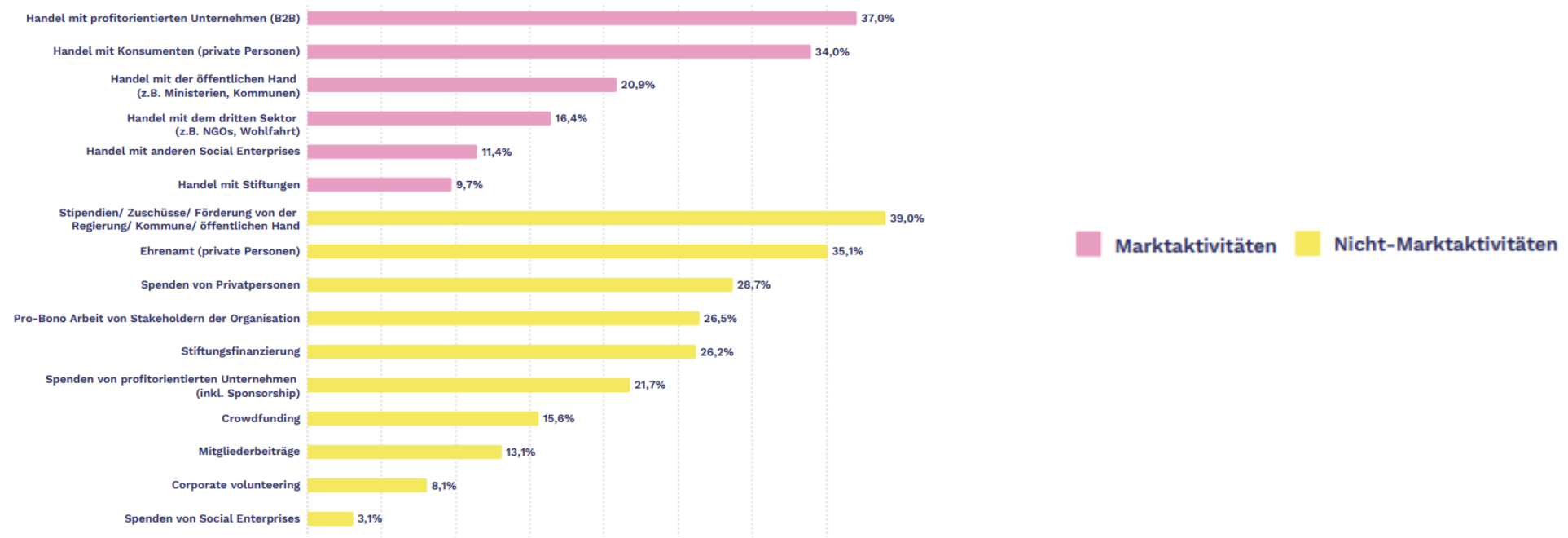
Anders 2: Zielgruppe inkl. Wirkungsempfänger*innen

Wirkungsempfänger*innen sind häufig „un(der)served groups“.



Anders 3: Einkommensmodell & Governance

Alles und anders kombiniert.



Anders 3: Einkommensmodell & Governance

Beispiel Verantwortungseigentum



<https://www.youtube.com/watch?v=ovjhmo-1X80>

Anders 4: Konsequenzen des Scheiterns

Beispiel kuchentratsch



Katharina Mayer • 2.
Founder of Kuchentratsch GmbH
2 Wochen •

+ Folgen ...

Happy End für die Omas und Opas von Kuchentratsch 🥰🥰🥰🥰

Sie sind die Seele von Kuchentratsch. Die Omas und Opas. My heart is breaking ... schrieb ich vor drei Monaten, als ich nach 8 Jahren für mein Unternehmen Kuchentratsch Insolvenz anmelden musste. 😭

Ja, diese Seite des Unternehmer:innentums ist schmerzhaft. Und noch einmal mehr, wenn ein wirklich sozialer Mehrwert dahinterstand, der so viel mehr bedeutete. Nämlich die Idee Menschen, die in Rente sind, zusammenzubringen, ihnen einen Zuverdienst auf wirklich gute Weise zu ermöglichen und gemeinsam anzupacken. Auch gegen Einsamkeit.

Es war bitter, ihnen nach 8 Jahren keine Arbeitsmöglichkeit mehr geben zu können. In den letzten Monaten haben wir alles gegeben, um eine Lösung für die Omas und Opas von Kuchentratsch zu finden. Um die Idee zu retten. Das war mir sehr wichtig.

Jetzt ist sie endlich da, die Lösung. Kuchentratsch backt mit Höflinger Müller an der Seite weiter. Die Traditionsbäckerei mit über 140 Filialen in Süddeutschland besinnt sich auf ihre eigenen Wurzeln zurück und unterstützt mit jahrzehntelanger Erfahrung.

Die wunderbare Vision der Verbindung von Sozialem und Unternehmerischem wird ab jetzt zusammen mit Höflinger Müller weitergeführt. Ich werde den Übergang bis Ende des Jahres begleiten. Dann ist es für mich Zeit, etwas Neues zu wagen.

Danke nochmal an Alle, die in diesen schweren letzten Monaten unterstützt und supported haben! 🙏❤️

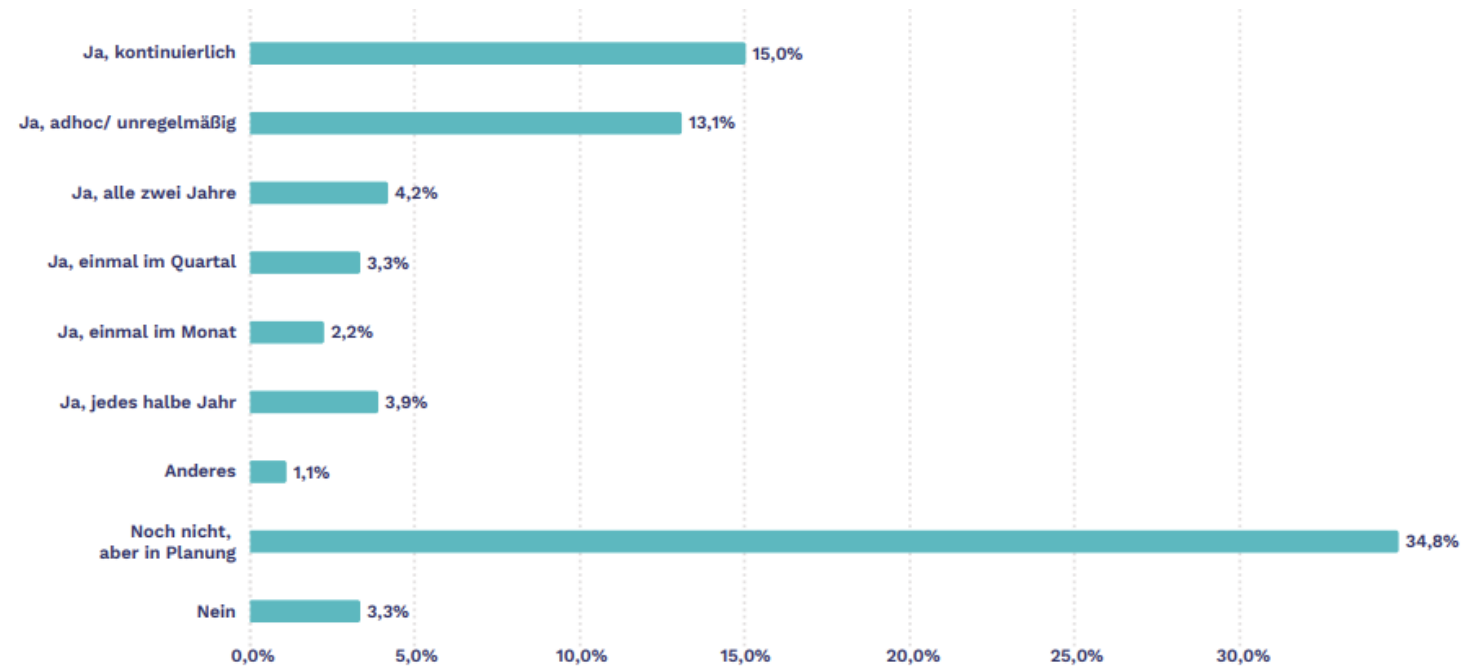
#kuchentratsch #socialbusiness #newchapter

3 | Was sind Herausforderungen für Social Entrepreneurship?

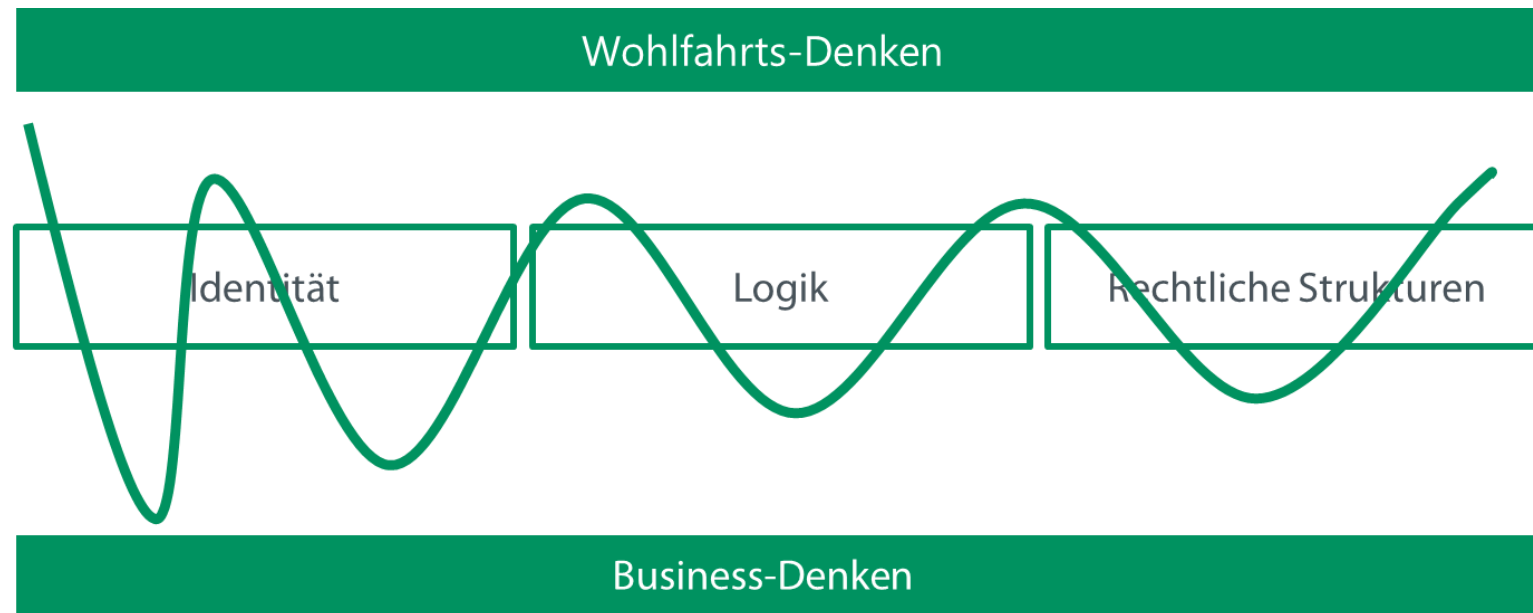


Wirkungsmessung – tatsächlich? Wie?

„Analysieren Sie regelmäßig, ob Sie Ihre Wirkungsziele erreichen.“



Gesellschafts-orientiert und ökonomisch – immer gleich?



Beispiel für Herausforderungen im Wachstum: <https://www.youtube.com/watch?v=gbWj33Ej3rA>

Gesellschaftliche-Orientierung und Gründung – langfristig schwierig?

Nur gesellschaftlich orientiert zu sein, reicht nicht aus.

Perseverance

"If I start an assignment, I finish it, even if I am tired of it."

Ability to persuade

"I can build a strong argumentation."

Insight into the market

"I know who my competitors are."

Social & environmentally conscious conduct

"I do not only consider profit and loss, but also humans and the environment."

Aktive Gründer*in nach 3-5 Jahren

4 | Wie können Sie/wie könnt ihr tätig werden?



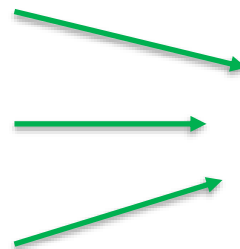
Aktivität braucht Umfeld, Spielwiese, und Lust.

Warum werden Sie/werdet ihr aktiv?

Positive Einstellung

Selbstwirksamkeit

Soziale Norm



**Intention zu
handeln**

Handlung



Sozial unternehmerisches Handeln lernen. Durch Machen.

Studierenden und
Mitarbeitenden
sozialunternehmerisches
Werkzeug vermitteln.



Unternehmerische Ansätze um
Spendenverhalten für Projekte im
Bereich Chancengleichheit fördern.

Inklusion mit neuen Geschäftsmodellen
fördern.



Soziale Initiativen mit
unternehmerischen Methoden wachsen
lassen.

Und los.

Aktivitäten in der nächsten Zeit.

Offene Möglichkeiten

- 05.05. Praxisaustausch zu „Inklusion von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt“
- 12.06. Impact Talk | Urnen und Imagefilme, die Welt verändern
- 07.07. Pitches zu neue Geschäftsmodellen für Inklusion
- Neo in Bamberg sucht Support für Vermarktung des MINT & Maker Spaces



Möglichkeiten im Studium

- Bachelor: Lösungen für soziale und ökologische Probleme entwickeln
- Master: Developing Social and Ecological Innovations
- Master: Social Entrepreneurship Praxisprojekt (Mission Inklusion)



Vielen Dank.

Ich freue mich ins Gespräch zu kommen.
Gerne auch mit kritischen Fragen.



eva.jakob@uni-bayreuth.de



Eva Alexandra Jakob



@prof.dr.zebra

Wie Sie selbst starten können

Inspirieren lassen und einbringen.



Nationale Mitgliederliste durchstöbern und Fördermitglied werden (über 800 Mitglieder)



Inkubation und Pitch-Nights mit Fokus auf Impact Startups in Duisburg



(Social) Entrepreneurship Skills ausweiten und inspirieren lassen

- Intrapreneurship-Manager
- Train-the-Impact-Trainer
- Social Startup Talks
- Dissertation

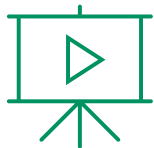
Wie Sie selbst starten können

Informieren und inspirieren lassen.



Dokumentationen

<https://www.zdf.de/gesellschaft/vollkammer/social-business-schoene-neue-wirtschaftswelt-doku-100.html>



Online Pitches und Listen

<https://unreasonablegroup.com/ventures>



Magazin

<https://enorm-magazin.de/>

Backup

Ich bin Social Intrapreneurin.

Das bedeutet: Unternehmerisch Welten verbinden.



Studierende untereinander
und mit Startups.



Hochschulen mit Lehr- und
Förderungskonzepten.



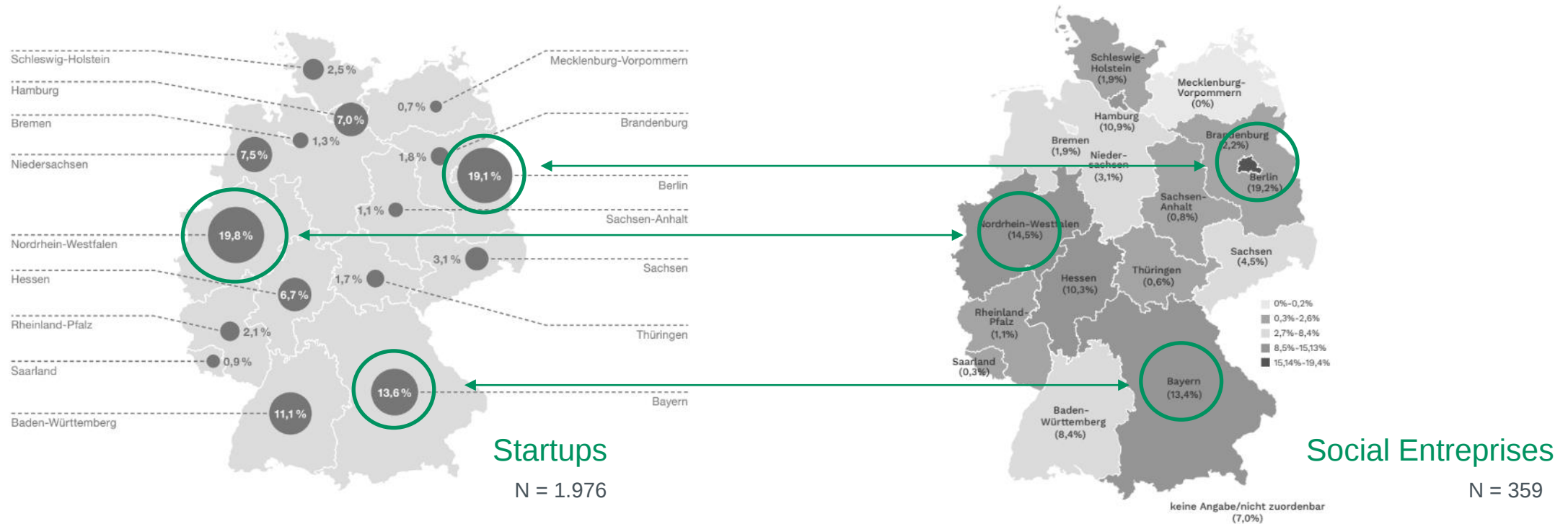
Unternehmen, Ministerien,
Vereine.



Non-Profits mit
unternehmerischen Methoden.

Startup und Social Entrepreneurship Szene im Vergleich.

Wo geht was? Berlin, NRW, Bayern. Bei beiden.



Startup und Social Entrepreneurship Szene im Vergleich.

Inwiefern spielt digitale Technologie eine Rolle? Bei Socials deutlich weniger.

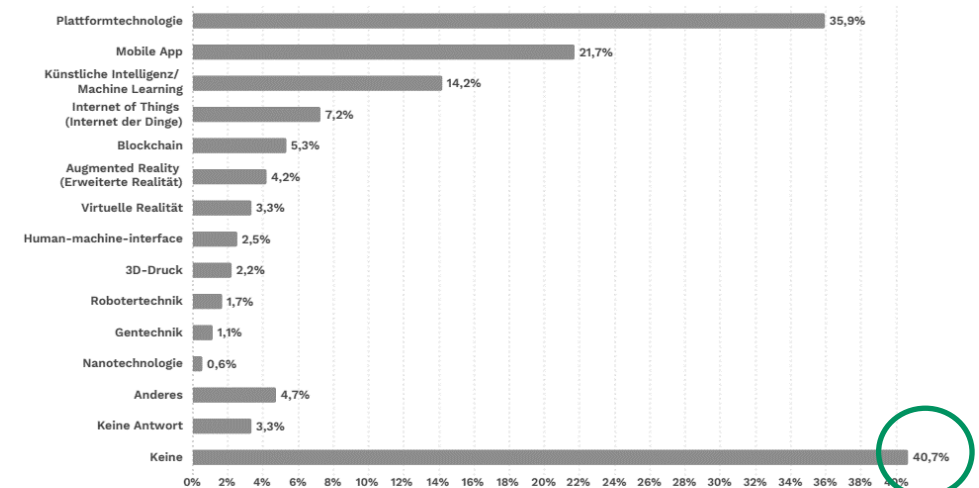
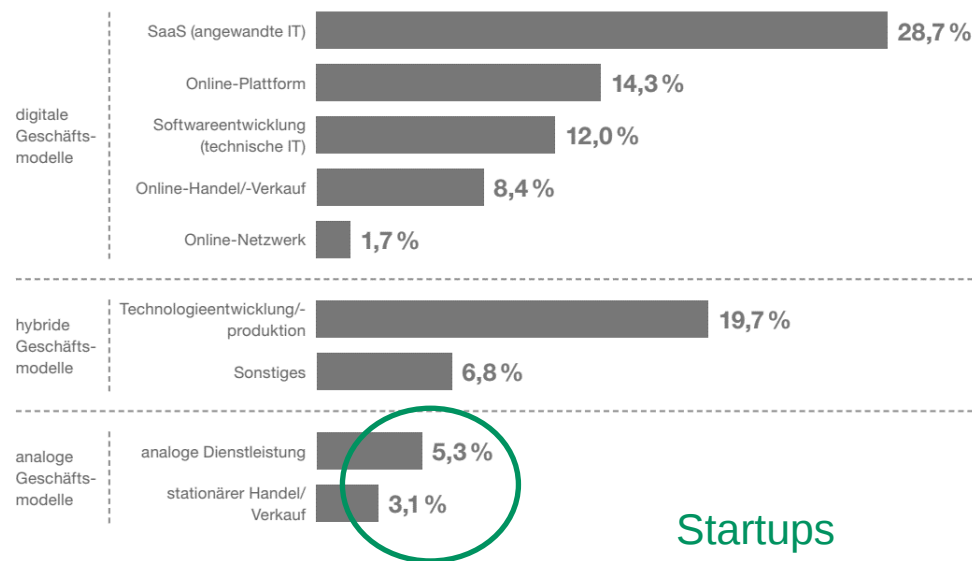


Abb. 34: Welche der folgenden Technologien sind relevant für das Geschäftsmodell und/oder Wirkungsmodell Ihrer Organisation? (Mehrfachauswahl möglich)

Social Entreprises

Startup und Social Entrepreneurship Szene im Vergleich.

Welche Rolle spielen Frauen? Bei Socials eine deutlich größere.

Bei Startups

- ca. 20 % Gründerinnen
- ca. 37 % weibliche Beschäftigte

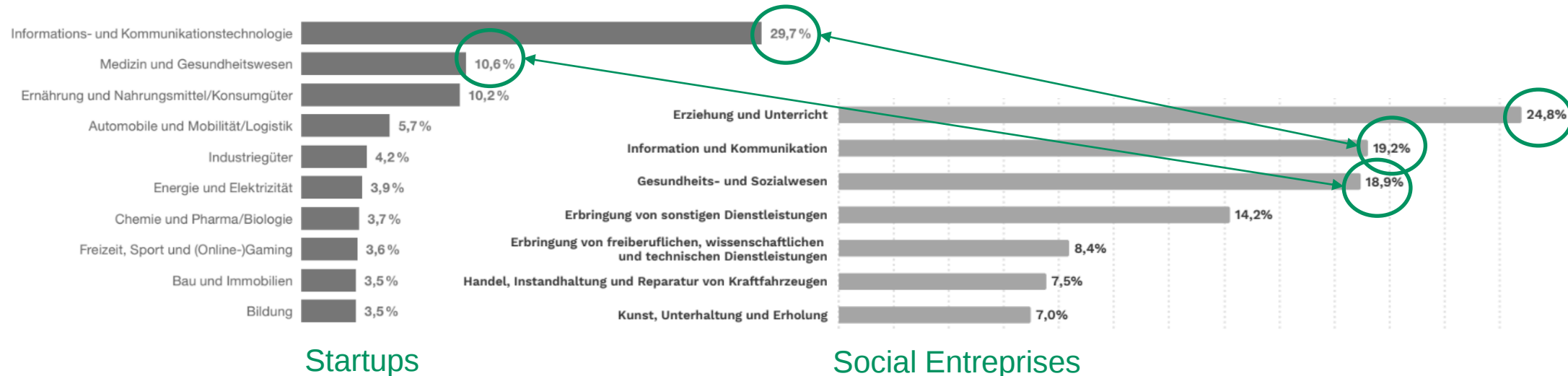
Bei Social Enterprises

- ca. 50 % Gründerinnen
- ca. 62 % weibliche Beschäftigte



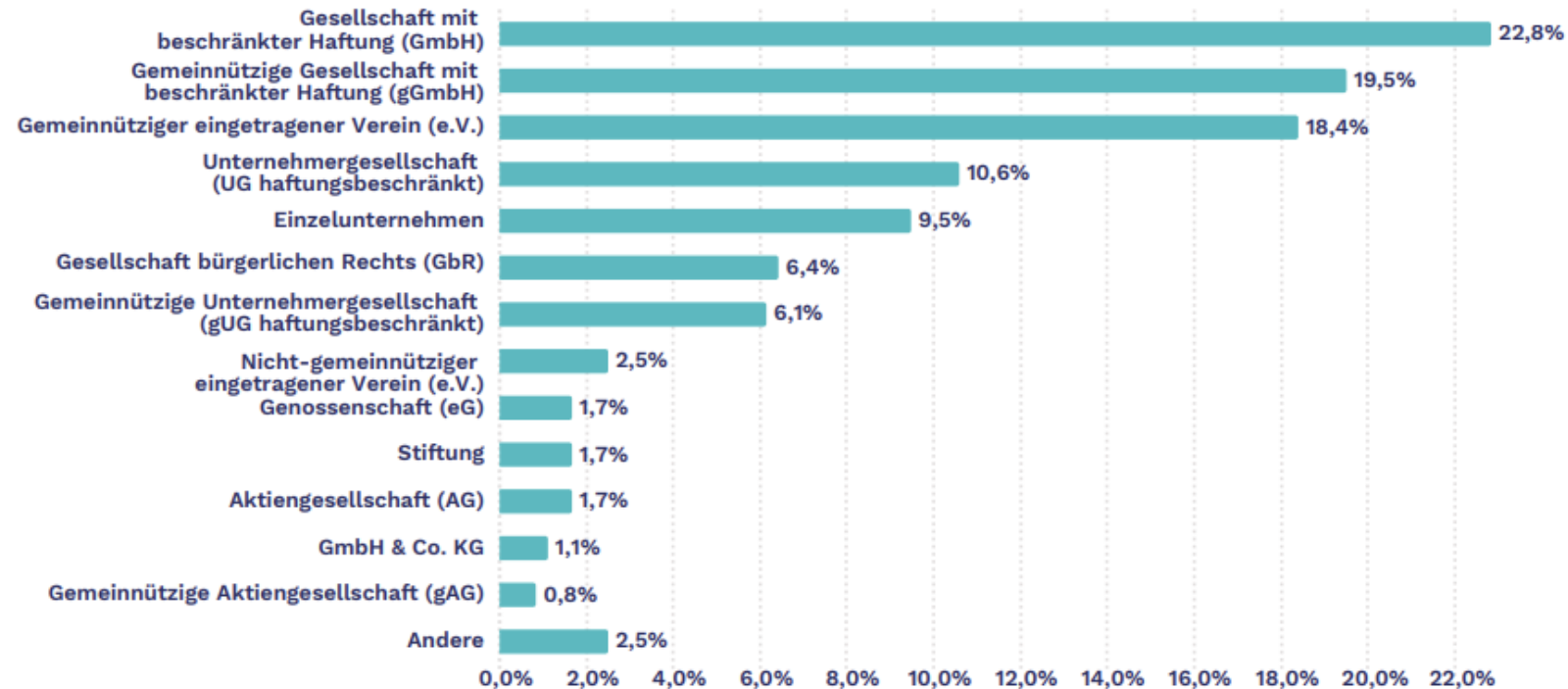
Startup und Social Entrepreneurship Szene im Vergleich.

In welchen Branchen sind sie unterwegs? IKT und Gesundheit ähnlich.



Anders 3: Rechtsformen & Governance

Alles und anders kombiniert.



3 | Typology of Social Entrepreneurship

		Social mission	
		For beneficiaries (beneficiaries are solely recipient)	With beneficiaries (beneficiaries are part of value creation process)
Economic mission	Differentiated (commercial revenue cross- subsidizes social mission)	(Quadrant A) Two-sided value model	(Quadrant B) Market-oriented work model
	Integrated (beneficiaries are paying customers)	(Quadrant C) One-sided value model	(Quadrant D) Social-oriented work model

Social Entrepreneurship – Eine bedeutende Nische?

XXX

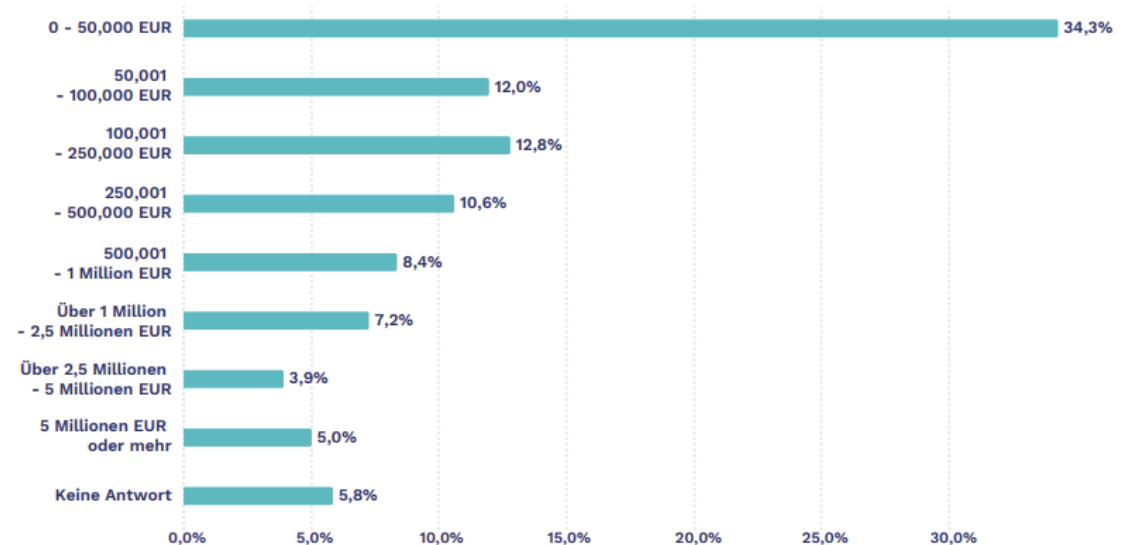


Abb. 26: Wie hoch waren die gesamten Umsätze ihrer Organisation in den letzten 12 Monaten? Inklusive Einkommen über Marktaktivitäten (verkaufte Produkte, Dienstleistungen) und Nicht-Marktaktivitäten (Spenden, Förderungen)

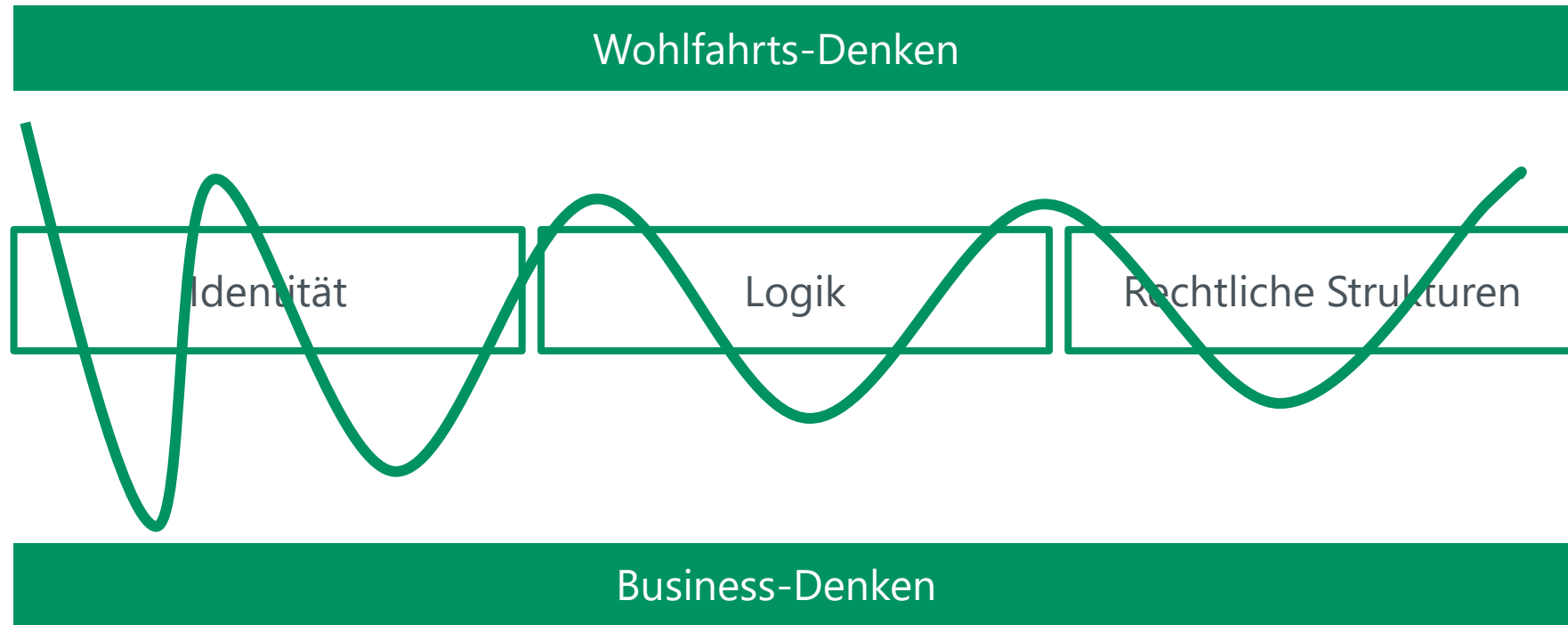
Quellen

- Deutscher Social Entrepreneurship Monitor (2020). [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/89_Unternehmensverantwortung_regional_wirksam_machen/Downloads/Deutscher Social Entrepreneurship Monitor -2020-21.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/89_Unternehmensverantwortung_regional_wirksam_machen/Downloads/Deutscher_Social_Entrepreneurship_Monitor_-2020-21.pdf)
- WWF (2021). <https://www.wwf.de/aktuell/insektensterben-stoppen/insektensterben-hintergrundinformationen/>
- Zahra, S. A., Gedajlovic, E., Neubaum, D. O., & Shulman, J. M. (2009). A typology of social entrepreneurs: Motives, search processes and ethical challenges. *Journal of Business Venturing*, 24(5), 519-532.

Ich bin Social Intrapreneurin.

Beispiele mit Food oder Technik?

- Share
- To good to go
- Mimica
- Sirplus
- Nochmal in die Studie schauen zu technologischen Sachen und unreasonable group (Kühlschrank?)
- Growing underground



Beispiel für Herausforderungen im Wachstum: <https://www.youtube.com/watch?v=gbWj33Ej3rA>